Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 73 (1947)

Heft: 19

Rubrik: Der unfreiwillige Humor kommt gerne in Gazetten vor

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



DER UNFREIWILLIGE HUMOR KOMMT GERNE IN GAZETTEN VOR

• Am Samstagvormittag kurz nach 9 Uhr brach in der Kirche von Wasen i. E. Feuer aus, als sich die Pfarrgenossen gerade zum sonntäglichen Gottesdienst versammeln wollten. Es gelang

Die brauchen im Emmental aber lange, bis sie zum Gottesdienst parat sind!

die annerte Kommandantur dazu ihre Zustimmung nicht erteilt. In der Sozialdemokratischen Partei, die seit den Wahlen vom 20. Oktober 1946 in Berlin die Regierungspartei ist, herrscht infolge der jüngsten Vorkommnisse Verlängerung. Der Führer der Sozialdemokraten. Neumann beklagte sieh in einer

... der Gesichter?

Tage Dienst leisten. Bei geringerer Dienstleistung wird der Ersathetrag für 1947 um se ein Fünstet für seden in die Ersathetriode fallenden Dienstag herabgesetzt. Das Bestehen der Inspektion wird als voller Dienstag angerechnet.

Blauer Montag - voller Dienstag!

ber Spargelber nicht gesprochen werden kann und wenn das Budget des Bundes trop Kriegsende und Demobilierung unserer Armee immer noch eineit großen Fehlbetrag ausweist. Wann foll der Budgetausgleich, geschweige denn eine

Soll wahrscheinlich «Demolierung» heißen!

Dass auch die Studiengruppe "Erzieherische Aufgaben der Frau" nach neuen Wegen suchte, ist selbstverständlich. Sie verlangt das Folgende:

- Guter Kaffee
- Preiswerte Menüs
- Kleine Plättli
- Ausgezeichnete P\u00e4tisserie

Recht hat sie!

- c) E. Röntgenleistungen (Seite 13):
 Die bisherige Bestimmung wird aufgehoben und durch folgende neue Bestimmung ersetzt:

 «Die bisherigen Taxen bleiben bis auf weiteres in Kraft.»
- d) Schlußbestimmungen (Seite 14):

Eine aufregende «Neuerung»!

Ein Wagen Mastrinder eingetroffen!

Raufliebhaber ladet freundlich ein



Biehhandlung

Hochstraße / beim Viehmarkt / Tel. 5 27 57

Solche werden auch an Fütterung gegeben und Bestellungen nehme gerne entgegen.

Womit und wie oft sollen diese Kaufliebhaber gefüttert werden?!

hinunter fuhr. In der Gegenrichtung kamen drei Radsahrell; der äußerste Fahrer streifte mit diesem Auto, als solches sosort stoppte, über die Straßenböschung kam und sich zweimal überschlug. Alle sechs Insassen kamen mit dem Schieden davon, obwohl in diesem Gabriosets drei Personen ohne Verdeck waren, aber im Unglücksmoment sich gei-

Personen ohne Verdeck sollten in Gabriolets einfach nicht aufgenommen werden!

Rohseidenstoffe

nämlich

26 Original-Stücke »Tussor« und

56 Original-Stücke »Douppion«

NB. Stoffmuster können im hierseitigen Amtslokal, Freigutstr. 12 (Büro 4), besichtigt werden.

Zürich, den 8. Februar 1947.

Betreibungsamt Zürich 2

Wahrscheinlich hat die Wohnungsnot den Staat gezwungen, einige Büros ins Jenseits zu verlegen!!



FLAWA SCHWEIZER VERBANDSTOFF UND WATTEFABRIKEN A.G. FLAWIN

Bes.-H., Th.-Ver., Aufschlag 1.10 Freitag-Ab. (4)
Samstag, 26. 20-23, 1,30/8.80
Bes.-H. unpditting (für die Pensionskasse)

Vielleicht für die pensionierten Junggesellen? Die Warenborräte im Sauptmagazin haben eine leichte Verminderung ersahren, während die Beinborräte mit furanten Sorgen ergänzt werden könnten. Der Brutto-Ertrag der Geschäftsbetriebe bezisserte six

Ein paar kurante Sorgen könnten wir auch liefern!

einer hibigen Kämpferin entwickelte. Vor allem trat sie stets gegen jede Form von Bedrückung des Volkes auf. Einer der Höhepunkte ihrer bewegten Laufdohn war der "Hungermarsch" im Jahre 1936, den sie an der Sprize von Taufenden von Arbeitslosen nach dem britischen Parlament unternahm.

.... das offenbar brannte!!!

Motto:

Im Prater blühen wieder die Bäumel Rippli mit Kraut, Gnagi, Cotelettes mit Spaghetti, Diverses. – ff <u>Kapuziner</u> und Salmenbräu, prima Weine

Rassige Klostermusik Höfl. empfiehlt sich

Die Klostermusik wird wahrscheinlich von dem ff Kapuziner ausgeführt!



